Neue
Strausberger Zeitung
Zeitung der Stadt Strausberg mit amtlichen Mitteilungen

10. Juli 2019 Nr. 3 - 28. Jahrgang

Neue Kita Zwergenland offiziell eingeweiht

Voller Begeisterung schneiden die Kita-Kids mithilfe der Bürgermeisterin und der Kita-Leiterin Frau Pajonk das Band am Eingang des Gebäudes durch.

(chb) Seit Mai herrscht Leben in der neu gebauten Kita Zwergenland gegenüber der Anne-Frank-Oberschule. Nach dem Einzug der Kita-Kinder fand Ende Mai die offizielle Schlüsselübergabe statt. Dabei wurde die Kita auch wieder mit dem Titel „Haus der kleinen Forscher“ ausgezeichnet. Gelegenheit zur Besichtigung und zum Feiern für alle Interessierten bietet dann der „Tag der offenen Tür“ am 16.08.2019 ab 13:30 Uhr.

Nach der Wahl ist vor der Wahl

(chb) Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Wahlhelfer, die uns am 26. Mai 2019 unterstützt haben - ohne Sie hätten wir diesen Kraftakt nicht bewältigen können. Aufgrund der zahlreichen Bewerber und der drei bis vier (Ortsbeirat Hohenstein) gleichzeitig stattgefundenen Wahlen wurde es für alle Beteiligten leider ein sehr langer Tag bzw. eine lange Nacht. Das dürfte zur Landtagswahl am 1. September sicherlich anders werden. Auch für diese Wahl suchen wir wieder engagierte Freiwillige, die uns am Wahlsonntag unterstützen. Ob bei der Prüfung der Wahlberechtigung und Ausgabe der Stimmzettel, der Beaufsichtigung der Wahlkabinen und der Wahlurnen, der Eintragung des Stimmabgabevermerks in das Wählerverzeichnis oder der Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Stimmabgabe und Auszählung der Stimmzettel ab 18:00 Uhr. Jede helfende Hand ist willkommen. Wenn Sie das 16. Lebensjahr vollendet haben, das Wahlrecht besitzen und dabei sein wollen, melden Sie sich bitte beim Organisationsteam in der Stadtverwaltung Strausberg, Fachbereich Zentrale Dienste, Hegermühlenstraße 58, Telefon: 03341 / 38 11 21 oder per E-Mail (wahlen@stadt-strausberg.de) an. Ihre Wünsche zum Einsatzort sowie Pläne für den gemeinsamen Einsatz mit Kollegen, Freunden und Bekannten in einem Wahllokal versuchen wir selbstverständlich zu berücksichtigen und ein Erfrischungsgeld gibt es als Aufwandsentschädigung obendrein.

(chb) Auch dieser Sommer scheint ein besonders heißer und trockener zu werden, daher bitten wir Sie, liebe Bürger, uns bei der Bewässerung unserer Straßenbäume zu helfen. Besonders anfällig sind die jüngeren Bäume. Sie freuen sich über jeden Eimer Wasser. Wir danken Ihnen vielmals!

Familienpass Brandenburg

Der frisch gedruckte Familienpass Brandenburg 2019/20 ist da! Für nur 2,50 Euro ist der Pass online und bei diversen Verkaufsstellen im ganzen Land Brandenburg erhältlich. So auch in unserer Stadt- und Touristinformation am Lustgarten und in der Stadtverwaltung Strausberg.
Ob Floßfahrten, Tierparks oder Museen - in ganz Brandenburg können Familien so einiges erleben. Und zwar am einfachsten mit dem neuen Familienpass Brandenburg, der vom 20.06.2019 bis 24.06.2020 für die ganze Familie (mind. ein Erwachsener und ein Kind bis zum vollendeten 18. Lebensjahr) gültig ist und über 500 rabattierte Angebote aus den Bereichen Freizeit, Bildung, Sport und Spaß bietet. Weitere Infos unter:
www.familienpass-brandenburg.de.

Dank an ehrenamtliche Beiratsmitglieder

(chb) Dank gebührt auch den Mitgliedern unserer Beiräte, deren Amtszeit mit dem Ende der Legislaturperiode der Stadtverordnetenversammlung ebenfalls endete. Egal, ob Sport-, Behinderten-, Senioren- oder Agendabeirat – die Mitglieder haben sich stets für die Belange der betroffenen Gruppen eingesetzt, Veranstaltungen organisiert oder neue Leitfäden entwickelt, wie die lokale Agenda 2030.
Für die kommende Wahlperiode können die neu gewählten Stadtverordneten wieder Beiräte ins Leben rufen.
Wenn Sie Lust haben, in den Gremien mitzuwirken und bereit sind, dafür an den Sitzungen teilzunehmen, die einmal im Quartal stattfinden, dann lassen Sie sich doch von Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung oder Institutionen, die im Interesse der jeweiligen Gruppen tätig sind, vorschlagen.
Einzelbewerber können ihre Bewerbung direkt an den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung richten.

Historisches Freibad bleibt 2019 geschlossen

(chb) Der Sommer kommt, die Temperaturen steigen, da zieht es viele wieder zum Baden ans Wasser. Doch das beliebte Freibad am Straussee wird in diesem Jahr aufgrund des niedrigen Wasserstandes leider nicht öffnen. Denn auf die jetzt nur noch sehr kurze Flachwasserzone folgt direkt der Tiefwasserbereich, sodass kein sicherer Bereich für Nichtschwimmer mehr existiert. Hinzu kommen die zahlreichen anderen Einschränkungen wie die fehlenden Rutschen und Sprungbretter, die seit 2015 nach und nach abgebaut werden mussten. Dadurch wurde das Bad von Jahr zu Jahr für Badegäste unattraktiver und hatte stets mit sinkenden Besucherzahlen zu kämpfen. Wie es mit dem Freibad weitergehen soll, muss nun die Stadtverordnetenversammlung entscheiden. Will man das Bad in den kommenden Jahren wieder öffnen, muss einiges modernisiert werden und das kostet natürlich.

Um das Freibad wieder für Jung und Alt, für Einheimische und Touristen attraktiv zu machen, müssten wasserstandsunabhängige Schwimmstege sowie Rutschen und Sprungtürme auf Pontons installiert werden. Hinzu kämen weitere Schwimmstege am Bootsverleih und ein Neubau des Imbisses, da der bisherige im Herbst abgerissen werden muss. Außerdem muss das Thema Barrierearmut in den Fokus rücken, denn bis heute verfügt das Freibad weder über einen barrierefreien Eingang, noch über behindertengerechte Toiletten oder gar einen Wasserzugang.

Das Schwimmbad in der Wriezener Straße bleibt bis spätestens Anfang September wegen Instandsetzungsmaßnahmen geschlossen. Dort wird von den Schalterschränken über die Heizung, Fliesen und Silikonfugen bis hin zu den Filteranlagen alles erneuert.

Sparkasse unterstützt Fanfarenzug

Scheckübergabe: (v.l.) Elke Stadeler, Uwe Schumacher, Lydia Leu und Sebastian Zahm.

(chb) Am 11. Juni 2019 übergab der Vorsitzende des Vorstandes der Sparkasse Märkisch-Oderland, Uwe Schumacher im Rathaus einen Scheck im Wert von 1.000 € an den Förderverein des Strausberger Fanfarenzugs. Dabei zeigte er sich begeistert, dass viele junge Menschen „einem so persönlichkeitsbildendem Hobby nachgehen und nicht nur vor dem Computer sitzen“. Lydia Leu und Sebastian Zahm vom Fanfarenzug Strausberg nahmen den Scheck dankend entgegen. Für die große Reise zur Weltmeisterschaft der World Association of Marching Showbands im kanadischen Calgary mit rund 100 Aktiven konnte der Verein das Geld gut gebrauchen.

Zweite Ausgabe des Veranstaltungsflyers 2019

Das kostenfreie Faltblatt für die „Märkische S5-Region“ hält eine Auswahl an Veranstaltungstipps zwischen Mai und August bereit. Sie erhalten es in der Touristinformation am Lustgarten. Gern kann der Flyer auch telefonisch unter: 03341 / 31 10 66 oder per E-Mail (touristinfo@stadt-strausberg.de) bestellt werden.

Grundsteinlegung Hort am Wäldchen

(chb) Rund 350 Kinder sollen zukünftig in dem neuen Hortgebäude am Wäldchen betreut werden, für das am 12. Juni 2019 der Grundstein gelegt wurde. Für ca. 4,8 Mio. Euro entstehen in dem zweistöckigen Anbau 18 Gruppenräume mit vorgelagerten Garderoben, ein Bewegungsraum, zwei Kreativ-/Forscherräume, ein Hortcafé, Personalräume, ein Innenhof, zwei Treppenhäuser und ein Aufzug.
Im Anschluss werden das Schulgebäude erweitert und saniert und die Außenanlagen umgestaltet.
Foto: Bürgermeisterin Elke Stadeler, Bauleiter Jens Lutter und Hortleiterin Sabine Behlendorf versenkten die Kartusche im Boden.

Holzeinschlag geplant

Liebe Anlieger der Gartenstadt Strausberg, von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, dem Bundesforstbetrieb Havel-Oder-Spree ist geplant, in den Monaten August bis Oktober 2019 Holzeinschlagsmaßnahmen in den nördlich an die Gartenstadt angrenzenden Waldflächen auf ca. 10 Hektar durchzuführen. Die Altkiefern werden aufgelichtet, um später standortgerechtes Laubholz, wie Rotbuche in die Bestände einzubringen. Auch die Anlage eines Waldrandes mit standortheimischen Sträuchern ist geplant. Diese Pflanzungen werden als Kompensationsmaßnahme für den Ausbau der A10, km 11,5 bis km 19,4, im 2. Bauabschnitt durchgeführt.
Für die Einschlags- und Rückearbeiten ist mit Lärmbelästigungen in den Zeiten von 6 bis 22 Uhr zu rechnen. Wir werden bei der Einweisung der Firmen darauf hinwirken, im direkten Grenzbereich des Stadtgebietes die Belästigungen so gering wie möglich zu halten. Wir bitte um Verständnis für die Arbeiten und freuen uns, dann gemeinsam mit Ihnen die Entwicklung der Nadel-, Laubholz- Mischbestände in den nächsten Jahren zu erleben.
Bei Fragen zur Maßnahme wenden Sie sich bitte an den Bundesforstbetrieb Havel-Oder-Spree unter 033765 / 2 08 30. *Beitrag des Bundesforstbetriebs Havel-Oder-Spree*

Ehrenamtler auf dem Strausberger Jahresempfang ausgezeichnet

(chb) Einige ausgewählte Strausberger, die sich im Interesse der Stadt und deren Bürger ehrenamtlich engagieren, wurden auf dem diesjährigen Jahresempfang am 22. Mai besonders gewürdigt.
So wurden Martin Weidner-Stuhlfauth (SV Gartenstadt 71 e.V.), Annette Kuhlig (Turn- und Sportclub Strausberg e.V.), Heiko Franke (Turn- und Sportclub Strausberg e.V.), Constance Brandenburg (1. SchwimmClub Strausberg) und die Abteilung Bogensport des KSC Strausberg e.V. jeweils mit einem Sportehrenbrief für hervorragende Leistungen in der Sportführung geehrt.
Über einen Eintrag ins Ehrenbuch der Stadt Strausberg durften sich Dr. Hans-Dieter Nagel (Agendabeirat), Wolfgang Schmidt (Reservistenkameradschaft Strausberg), Anja Albrecht (Tanzschule für kreativen Tanz), Renate Hummel (Volkssolidaritätsgruppe Strausberg Nord, Interessengemeinschaft „Singen und Musizieren“), Günter Kutschke (FC Strausberg e.V.) und Joachim Schütze (BSV Seniorenverband „I.V. Altkreis Strausberg“) sowie die ehemaligen Bürgermeister unserer Partnerstädte Piotr Downar, Theo Schuurmans und Hana Rožcová freuen. Herzlichen Glückwunsch allen Ausgezeichneten!

Günter Kutschke (oben) und Wolfgang Schmidt (unten) konnten am Jahresempfang nicht teilnehmen, wurden aber im Nachhinein persönlich geehrt.

20 Jahre Hort Strausseestrolche

(chb) Mit einer Festwoche feierten die „Straussee-Strolche“ aus der Hegermühlen-Grundschule vom 13. - 17. Mai 2019 das 20-jährige Namensjubiläum des Hortes. Neben Sportwettkämpfen, einem Tag der offenen Tür und einer Festveranstaltung mit einem Programm der Kinder stand auch ein großes Hoffest auf dem Programm. In diesem festlichen Rahmen wurde die Einrichtung von der Industrie- und Handelskammer erneut als Haus der kleinen Forscher zertifiziert. Herzlichen Glückwunsch!

Auf der Festveranstaltung zeigten die kleinen Forscher dem Publikum interessante Experimente.

DIEPA Strausberg unterstützt regionalen Sport

Im Namen von DIEPA Personal hat Filialleiterin Gabriela Paulat am 5. Juni 2019 einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro an den KSC Strausberg e. V. überreicht.
Damit soll die Modernisierung und Erweiterung der 2001 erbauten Judohalle des Vereins unterstützt werden. Gabriela Paulat unterstrich dabei die Wichtigkeit, den Sport und somit auch die Kinder in der Region zu fördern.
Der Vorstand des KSC Strausberg, allen voran Jürgen Teichmann, Leiter der Abteilung Judo, bedankte sich herzlich für die Spende und hofft auf weitere Unterstützung, um die notwendigen 50.000 Euro aufzubringen. DIEPA Personal hat sich mit einer fast 25-jährigen Geschichte zu einem erfolgreichen mittelständischen Unternehmen entwickelt und bietet aktuell mehr als 1.200 Menschen eine berufliche Heimat.

DIEPA Personal Filialleiterin Gabriela Paulat und Jürgen Teichmann, Leiter der Abteilung Judo, stehen im neuen zukünftigen Sportraum von ~ 85 m² Nutzfläche. (Copyright: Jürgen Teichmann)

FLIGHT DESIGN F2e in Strausberg vorgestellt

Philipp Scheffel (apus) und Dr. Frank Anton (Siemens) vor dem Flugzeug F2e.

(chb) Fast geräuschlos und ohne Emissionen flog am 5. Juni die Flight Design F2e über Strausberg und zeigte, dass E-Mobilität nicht nur am Boden, sondern auch in der Luft möglich ist. Die Maschine ist ein Vor-Prototyp des ersten Elektroflugzeugs, das in Europa in Serie gehen soll und ein Gemeinschaftsprojekt deutscher Ingenieure. So wurde das Flugzeug F2 vom Flugzeugbauer Flight Design aus Eisenach als Ultraleichtflugzeug mit normalem Motor entwickelt. Statt diesem befindet sich nun ein Elektroantrieb der Firma Siemens eAircraft an Bord, der vom Strausberger Flugzeugentwickler Apus Aeronautical Engineering GmbH integriert wurde. Der Zweisitzer kann mit der Batterie bis zu 200 km/h schnell werden. Mit dem Projekt sollen Erkenntnisse zum umweltschonenden Fliegen mit neuartigen Antriebskonzepten und zur Integration von Energiespeichern in eine Flugzeugzelle gewonnen werden.

Wasserwacht-Juniorretter bekommen Verstärkung

Acht Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 13 Jahren erhielten aus den Händen der Jugendwarte Annika Vergin und Antje Kostal ihre Urkunden für die erfolgreiche Prüfung zum Juniorretter der Wasserwacht. Besonders stolz waren die anwesenden Eltern über die erfolgreiche Teilnahme ihrer Kinder. Schließlich haben diese seit September 2018 regelmäßig Theorie gebüffelt und mit großem Engagement die praktischen Übungen im Wasser trainiert. Der Tag hielt außerdem eine weitere Überraschung für die Mitglieder der Wasserwacht Strausberg bereit. Mit Unterstützung der Sparkasse Märkisch-Oderland in Höhe von 2.500 € aus dem PS-Zweckertrag konnten ein Schlauchboot und eine tauch- und schwimmfähige Übungspuppe für ein realitätsnahes Training der Wasserrettung angeschafft werden. „Durch diese Spende können wir bei Einsätzen flexibler reagieren und die Ausbildung noch abwechslungsreicher gestalten.“, freut sich Marco Exner als technischer Leiter der Ortsgruppe.
Der nächste Grundkurs Rettungsschwimmen beginnt am 04.09.2019 – Interessierte können sich ab sofort via wasserwacht-srb@drk-mohs.de anmelden.

Neue Geschäftsleitung stellt sich vor

(chb) Nun ist es amtlich, die Nachfolge des bisherigen Geschäftsführers Andreas Gagel (Strausberger Wohnungsbaugesellschaft, Stadtwerke Strausberg, Strausberger Eisenbahn, Flugplatz Strausberg, SEP) ist gesichert. Wie von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen, wird der Stadtkonzern jetzt durch eine dreiköpfige Geschäftsführung geleitet, die die Herausforderungen von Energiewende und Digitalisierung mit der Sektorenkopplung als Weg zum gemeinsamen Ziel betrachtet. Andreas Gagel wird diesen Prozess unterstützend begleiten.

Frank Elstermann, Irina Kühnel und Markus Derling leiten nun den Stadtkonzern.

Frank Elstermann, zuständig für den Sektor Energie und den Sport- und Erholungspark (SEP) hat es sich zum Ziel gesetzt, das Kerngeschäft der Stadtwerke, also die Wärme- und Energielieferung zu optimieren. Außerdem will er die Digitalisierung und die E-Mobilität voranbringen und für den SEP ein Zukunftskonzept erarbeiten.
Die Strausberger Eisenbahn (Straßenbahn, Fähre) und den Flugplatz übernahm Irina Kühnel. In ihrem Verkehrssektor legt sie den Fokus auf den Nahverkehrsplan 2021, die Erschließung des Gewerbegebietes am Flugplatz sowie die Verknüpfung zwischen öffentlichem Personennahverkehr und Individualverkehr. Sie hat zudem im Bereich Finanzen und Controlling eine wichtige Position übernommen.
Bereits seit Jahresbeginn liegt die Strausberger Wohnungsbaugesellschaft und damit der Bereich Wohnen in der Hand von Markus Derling. Er möchte in Strausberg auch zukünftig bezahlbaren und attraktiven Wohnraum anbieten und setzt dabei zum einem auf die Modernisierung des Bestandes, zum anderen auf den Wohnungsneubau. So sollen in den nächsten Jahren bis zu 100 neue Wohnungen entstehen.

SWG jetzt im neuen Kundencenter neben den Stadtwerken

(chb) Um die Synergien der einzelnen Gesellschaften des Stadtkonzerns zu bündeln, aber auch die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter zu verbessern, befindet sich der Betriebssitz der Strausberger Wohnungsbaugesellschaft seit Mai neben den Stadtwerken und der Hausservice Strausberg GmbH (befindet sich im Bau) in der Kastanienallee 40. Der modernisierte Zweigeschosser ist dank Fahrstuhl komplett barrierefrei und bietet vor dem Eingang genügend Parkplätze sowie Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Nach dem Umzug aus dem ehemaligen Quartier in der Hegermühlenstraße können sich die Besucher nun über ein modernes Kundencenter mit Fußbodenheizung und Klimaanlage freuen. Zudem wurden die Öffnungszeiten denen der Stadtwerke angepasst, sodass die Mieter ohne Probleme Anliegen in beiden Kundencenter erledigen können (Mo: 9 – 16 Uhr, Di – Do: 9 – 18 Uhr, Fr: 9 – 13:30 Uhr).
Die Vor-Ort-Büros in den Wohngebieten bleiben den Mietern weiterhin erhalten.
Übrigens: Die SWG als größter Vermieter der Stadt (4970 Wohnungen) bietet Schülerpraktika und Ausbildungsplätze (Kaufmann/frau für Immobilienwirtschaft) mit Perspektive an. Also einfach einmal nachfragen!

Neugestaltung der Außenanlagen schreitet voran

2017 begann die Strausberger Wohnungsbaugesellschaft mbH mit der Neugestaltung der Außenanlagen in der Strausberger Vorstadt. Nach der Umgestaltung im Bereich Max-Reichpietsch-Ring 2017 wurde nun der 2. Bauabschnitt „Paul-Singer-Straße“ abgeschlossen.
Es fanden umfangreiche Arbeiten zur Verbesserung der Wohnqualität für die Mieter der 101 SWG-Wohnungen statt. So wurden die Zugänge barrierefrei gestaltet, die gesamte Wegeführung mit einer normgerechten Beleuchtung versehen, die Fassaden erhielten einen neuen Anstrich, es wurden überdachte Müllstandplätze, 48 neue PKW-Stellplätze und Feuerwehrzufahrten errichtet. Entsprechend der gemischten Alters- und Sozialstruktur in dem Bestand wurde auch daran gedacht, Fahrräder, Kinderwägen aber auch Rollatoren in ebenerdig zugängigen Abstellhäusern unterbringen zu können. Nicht weniger freuen sich die jüngsten Bewohner über neue Spielplätze auf den offenen Wiesen vor den Häusern. Kleine Quartiersplätze laden alle Bewohner zum Verweilen ein.
Markus Derling, Geschäftsführer der SWG: „Im Interesse unserer Mieterinnen und Mieter hat die SWG im 1. Bauabschnitt 345.000 Euro und im jetzt fertig gestellten 2. Bauabschnitt 850.000 Euro investiert. Diese Kosten werden nicht auf die Mieten umgelegt. Die SWG setzt die Erneuerung und Verschönerung in ihren Beständen konsequent weiter fort: Mit den Arbeiten im Bereich der Scharnhorst- / Heinrich-Dorrenbach-Straße wurde bereits begonnen. Sie haben einen Wertumfang von noch einmal 790.000 Euro und werden bis Ende dieses Jahres fertiggestellt sein.“

Grundstein für neues Straßenverkehrsamt gelegt

(chb) Ökologisch und energetisch vorbildlich, funktionell und modern soll er werden, der erste Neubau eines Verwaltungsgebäudes der Kreisverwaltung Märkisch-Oderland.
Dabei wird das neue Straßenverkehrsamt im Gewerbegebiet für die rund 50 Mitarbeiter ab dem kommenden Sommer bessere Arbeitsbedingungen bieten. Für das ca. 6,5 Mio. € teure Bauvorhaben, das neben einem großen Wartebereich auch 100 Parkplätze umfasst, wurde am 5. Juni 2019 der Grundstein gelegt. Besonders hervor hob Landrat Gernot Schmidt bei dem feierlichen Akt den guten Standort und die damit einhergehende positive Weiterentwicklung Strausbergs.

Karree Grünrock entsteht

(chb) Unweit des neu gestalteten Südcenters wurde am 10. Mai 2019 der Grundstein für das Karree Grünrock gelegt. Auf dem ehemaligen Garagengelände errichtet die Neues Wohnen Wohnungsgenossenschaft e.G. 76 neue Wohnungen, die allesamt per Fahrstuhl erreichbar und mit Tiefgarage, Balkon oder Terrasse und Fußbodenheizung ausgestattet sind. Bei Interesse an einer der 2 - 5 Zimmer-Wohnungen, wenden Sie sich einfach an die Genossenschaft (www.neues-wohnen-genossenschaft.de).

SWG nimmt neue Aufzüge in Betrieb

(chb) Die Häuser im Otto-Grotewohl-Ring 46 – 50 verfügen seit Neuestem über Aufzüge. Zusätzlich zum Einbau wurden in den genannten Objekten auch Stromzähler zentralisiert, die Elektrohausanschlüsse, der Brandschutz, die Hauslichtverteilung, die Keller- und Treppenhausbeleuchtung sowie die Sprechanlage erneuert. Außerdem wurden die Wege zum Hauseingang barrierefrei gestaltet und die Treppenhäuser gestrichen. Insgesamt betrugen die Kosten für die Modernisierung 530.000 €, das entspricht 106.000 € pro Aufgang.
Die Strausberger Wohnungsbaugesellschaft konnte mittlerweile in 26 Objekten Fahrstühle nachrüsten, um ihren Mietern mehr Komfort durch Barrierearmut zu bieten. Markus Derling, Geschäftsführer der SWG bedankt sich bei den ansässigen Mietern für deren Geduld, immerhin mussten sie während der Bauzeit einige Einschränkungen, Lärm und Schmutz ertragen. Doch das Ergebnis kann sich sehen lassen und die Rückmeldungen der Mieter sind durchweg positiv. Schließlich können viele ältere Mieter nun länger in ihren Wohnungen leben. Eltern mit Kleinkindern, aber auch jeder andere Mieter, der seine Einkäufe bis zu sechs Stockwerke hinauf tragen muss, zeigt sich dankbar über die neuen Fahrstühle.
Im kommenden Jahr werden die Häuser Am Herrensee 34 – 36 und Am Herrensee 37 – 40 mit Aufzügen ausgestattet.

Markus Derling und Steffen Schuster in einem der neuen Fahrstühle.

Erstes stationäres Hospiz der Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree in Woltersdorf

Noch befindet sich das Hospiz im Bau. Ende des Jahres soll es eröffnet werden.

Mit der langjährigen Unterstützung des Krankenhauses Märkisch-Oderland in Strausberg entsteht in Woltersdorf das erste stationäre Hospiz für die Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree. Das Krankenhaus Strausberg ist gemeinsam mit dem Evangelischen Krankenhaus „Gottesfriede“ in Woltersdorf und dem Diakonie-Hospiz Wannsee Gesellschafter des Diakonie-Hospiz Woltersdorf. Ab Ende 2019 werden in der Schleusenstraße 46 in 14 Einzelzimmern schwerkranke Menschen in der letzten Phase ihres Lebens versorgt. „Am Ende des Lebens nicht allein zu sein, sondern Menschen zu haben, die da sind – darum geht es in der Hospizarbeit“, erklärt Geschäftsführerin Angelika Behm. „Wir verstehen unseren Auftrag als Begleitung zum Sterben und Hilfe zum Leben. Denn der letzte Abschnitt des Lebens ist das Leben.“
Alle Gästezimmer des Hauses mit Blick auf den Kalksee liegen im Erdgeschoss und haben jeweils eine eigene blickgeschützte Terrasse. Rund um das Gebäude entsteht ein parkähnlicher Garten, der auf Anregung eines Anwohners mit Pflanzenspenden angelegt wird – so können Nachbarn und Freunde das Hospiz sehr persönlich mitgestalten.
Im Hospiz erhalten Menschen in den letzten Wochen oder Monaten ihres Lebens neben einer sehr guten palliativmedizinischen Versorgung gemeinsam mit ihren Angehörigen auch eine psychosoziale und spirituelle Begleitung. Um diese Arbeit zu leisten, braucht das Diakonie-Hospiz Woltersdorf gut ausgebildete Palliativpflegefachkräfte und ehrenamtliche Unterstützung. Für die Vermittlung ehrenamtlicher Sterbebegleiter hat das Hospiz Kooperationsverträge mit den ambulanten Hospizdiensten in Strausberg und Fürstenwalde abgeschlossen. Der Hospizverein Polarstern Neuenhagen e.V. unterstützt die Einrichtung mit vielfältigen Spendensammelaktionen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.diakonie-hospiz-woltersdorf.de und auf Facebook www.facebook.com/diakonie.hospiz.woltersdorf/.
Dr. Jenny Jörgensen für das Diakonie-Hospiz Woltersdorf

DIAKONIE HOSPIZ WOLTERSDORF

Bauverzögerung in der Philipp-Müller-Straße

Auf der Baustelle Philipp-Müller-Straße wurde der 2. Bauabschnitt im Bereich Kastanienallee bis Peter-Göring-Str. planmäßig am 15.4.2019 begonnen. Währenddessen wird der Verkehr einseitig an der Baustelle vorbei geführt.
Im Zuge der Bauarbeiten kommt es aufgrund massiver Behinderungen im unterirdischen Bauraum zu veränderten Bauabläufen und Verzögerungen. Daher verschiebt sich die ursprünglich geplante Vollsperrung vom 17. bis 29. Juni 2019 in einem Teilabschnitt der Philipp-Müller-Straße zur Bearbeitung der Fahrbahn-Oberfläche. Neue Sperrzeiten werden zu einem späteren Zeitpunkt separat mitgeteilt.

Bitte achten Sie auf die wechselnden Verkehrsbeschilderungen und Parkverbote, da es hier durch die verschiedenen Bauabschnitte häufiger zu Veränderungen kommen kann.

Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, den 6. August 2019 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 12:15 – 13:15 Uhr in der Strausberger Stadtverwaltung (Hegermühlenstr. 58) Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden.
Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Neue Azubis in der Stadtverwaltung

(chb) Die Abiturientin Milena Almendinger (links) und die gelernte Einzelhandelskauffrau Julia Stademann (rechts) verstärken als Auszubildende ab sofort das Team der Stadtverwaltung. In den kommenden drei Jahren werden sie zu Verwaltungsfachangestellten ausgebildet und haben danach gute Übernahmechancen.

STADTRADELN - auch in Strausberg wird wieder in die Pedale getreten

Die Stadt Strausberg wird sich zusammen mit dem Landkreis Märkisch-Oderland vom 24.08.-13.09.2019 wieder an der Kampagne STADTRADELN (stadtradeln.de) des Klima-Bündnisses beteiligen. Es geht darum in die Pedale zu treten und Zeichen zu setzen: für den Umweltschutz, eine bessere Lebensqualität und natürlich für eine bessere Radverkehrsförderung. Ziel ist es so viele Menschen wie möglich für den Umstieg auf das Rad zu begeistern.

In diesem Jahr hat Strausberg keine eigene Unterseite auf der Stadtradeln-Homepage, sondern tritt als Team „Stadt Strausberg“ in den direkten Wettstreit mit Städten und Gemeinden im Landkreis Märkisch-Oderland. Teilnehmer können daher bei der Registrierung auf www.stadtradeln.de unter der Kommune „Landkreis Märkisch-Oderland“ dem offenen Team „Stadt Strausberg“ beitreten oder als Einzelteam antreten. Die Stadt- und Touristinformation ist natürlich wieder eine lokale Anlaufstelle für alle interessierten Teilnehmer. Sie informiert über die Teilnahmebedingungen und gibt bei Bedarf Kilometererfassungsbögen aus für all jene, die die App nicht nutzen und keinen Internetzugang haben.

Außerdem organisiert sie eine Rad-Schnipsel-Tour, bei der an insgesamt 7 Stationen innerhalb Strausbergs kleine Fragezettel aufgehängt werden, die dann von den Teilnehmenden mit dem Rad abgefahren werden müssen. Die Fragen beziehen sich ganz nach Stadtradeln-Art auf den Radverkehr und den Umweltschutz. Auf dem Teilnehmerblatt wird es zusätzlich die Möglichkeit geben, ein kurzes Feedback zu den genutzten Radwegen zu geben, um Schwachstellen im Radverkehr ausfindig zu machen. Während die Teilnehmer auf dem Weg sind, können sie ganz einfach Radkilometer für das Stadtradeln sammeln und CO2 vermeiden. Anschließend wird das Teilnehmerblatt wieder in der Touristinformation abgegeben und kommt in einen Lostopf, aus dem am Ende des Aktionszeitraumes unter allen richtig beantworteten Fragebögen ein Gewinner gezogen wird. Hinweise und Tipps zur Radverkehrsverbesserung können alle Radler gern im Maerker Brandenburg auf https://maerker.brandenburg.de/bb/strausberg eintragen.

Strausseeschwimmen 2019

(chb) Die über 90 Jahre alte Traditionsveranstaltung ist sowohl bei Leistungsschwimmern, als auch Freizeitsportlern beliebt. Mittlerweile messen sich jährlich über 300 Schwimmer in den drei unterschiedlich langen Wettkampfstrecken sowie dem Querbeetschwimmen und die Teilnehmerzahlen steigen stetig. Für das diesjährige Strausseeschwimmen am 17. August können Sie sich online (bis 2. August 2019 unter: www.strassenlauf.org) und per Post (KSC Strausberg e.V., Abteilung Schwimmen, Sport- und Erholungspark 6, 15344 Strausberg) anmelden. Bei Minderjährigen ist die Anmeldung zusätzlich von einem gesetzlichen Vertreter zu unterschreiben. Staffelmeldungen sind ausschließlich per Online-Voranmeldung bis spätestens 2. August 2019 möglich.

Die Stadtverwaltung nimmt Abschied von unseren verstorbenen Kameraden

Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten. Unser ganzes Mitgefühl gilt in diesen schweren Zeiten den Familien.

FREIWILLIGE FEUERWEHR STRAUSBERG

In Hochachtung
Die Stadtverwaltung Strausberg

Löschmeister
Jens-Peter Weißenberg
28.04.1969 - 18.06.2019

Seit dem 25.07.2003 engagierte sich Jens-Peter Weißenberg in der Löschgruppe Hohenstein der Freiwilligen Feuerwehr Strausberg. Als Truppmann und Sprechfunker war er bis zu seinem frühen Tod Mitglied der Einsatzabteilung und leistete verantwortungsvoll und mit großer Hingabe seinen Dienst.

Hauptbrandmeister
Kurt Kaller
06.12.1953 - 04.06.2019

Seit fast 50 Jahren war er Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Strausberg und wurde u.a. in den 80er Jahren als Stellvertreter für Einsatz-, Aus- und Weiterbildung eingesetzt. Bis zuletzt unterstützte Kurt Kaller seine Kameraden als Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung. Mit ihm verliert die Freiwillige Feuerwehr Strausberg einen engagierten Kameraden, treuen Wegbegleiter und guten Freund.

Veranstaltungen vom 10. Juli bis 28. August 2019 in Strausberg

10.7.2019, 9 Uhr, jeden Mittwoch, Otto-Grotewohl-Ring 1, Treffen der Radlergruppe, Tel.: 03341 / 31 19 68

10.7.2019, 14 Uhr, Stätte der Begegnung, Schulz & Schulz

10.7.2019, 14 Uhr, „Domizil“, Am Annatal 58, Streetprinting mit dem Kinder- und Jugendparlament

10.7.2019, 16 Uhr, jeden 2. Mittwoch im Monat, Netzwerktreff, Große Straße 10, Zwillingstreff

14.7.2019, 10:45 Uhr, jeden Sonntag, Fichteplatz, Brunchfahrt mit der Annemarie, Kosten: 16 €, Reservierung: 0176 / 816 315 39

14.7.2019, 15:15 Uhr, jeden Sonntag, Fichteplatz, Kaffeefahrt mit der Annemarie, Kosten: 12 €, Reservierung: 0176 / 816 315 39

14.7.2019, 16 Uhr, Kirche St. Marien, Orgelsommer IV – Bach trifft Liszt, Kinderkonzert: 14:30 Uhr, im Anschluss Grillen vor der Kirche, Eintritt: 10 € (erm. 7 €), Kinderkonzert: 3 €

14.7.2019, jeden Sonntag, 20 Uhr, The Lakeside Burghotel, Open-Air „Berliner Kriminaltheater“, Karten: 030 / 47 99 74 88, www.kriminaltheater.de

15.7.2019, 10 - 12 Uhr, jeden Montag, Netzwerktreff, “Spielraum” - offenes Spielangebot für 1- bis 3- Jährige

15.7.2019, 18 Uhr, jeden Montag, WingTsun Akademie, Bahnhofstraße 15, Schnupperkurs Selbstverteidigung, Anmeldung: 0179 / 522 75 22

16.7.2019, 9 - 16 Uhr, Mühlenweg 6 a, Altertumsfest im JSV

16.7.2019, 18 Uhr, jeden 1. + 3. Dienstag im Monat, Krankenhaus MOL Strausberg, Informationsabend für werdende Eltern, Besichtigung des Kreißsaales und der Wochenstation, Tel.: 03341 / 521 50

17.7.2019, 14 Uhr, Stätte der Begegnung, Urania-Vortrag “Zypern – Insel der Aphrodite”

17. + 31.7.2019, 14 Uhr, „Domizil“, Am Annatal 58, Kreatives Filzen

19.7. + 9.8.2019, 20 Uhr, Marktplatz, Kinosommer, 17 Uhr: Kinderfilm

20.7.2019, 15 Uhr + **21.7.2019,** 10 Uhr, Führungen im Flugplatzmuseum Strausberg, Eintritt: 3,00 €, Kinder frei

20.7. + 3.8 + 17.8.2019, 18:30 Uhr, Fichteplatz, Abendfahrt mit der Annemarie inkl. Buffet, Kosten: 20 €, Reservierung: 0176 / 816 315 39

24.7. + 28.8.2019, 14 Uhr, Pfarrhaus Predigerstraße 2, Treff der Trauernden

24.7.2019, 14 Uhr, Stätte der Begegnung, Gartenfest mit den Albrechts

25.7.2019, 16 Uhr, „Domizil“, Gesprächsrunde für Jugendliche mit Zuwanderungsvorgeschichte

26.7.2019, 16 - 21 Uhr + **27.7.2019,** 10 - 15 Uhr, Krankenhaus MOL, zweitägiger Kurs: PfiFf – Pflege in Familien fördern, kostenlos, verbindliche Anmeldung: 03341 / 52 22 803

27.7.2019, Kletterwald, KLETTERN UNTERM STERNENHIMMEL

27.7. + 10.8.2019, 09:15 Uhr, Findlingshof, Alt Ruhlsdorf 13, Stein – Kunst – Kultur – Wanderung mit Herrn Zirwes, Karte: 3 € (Touristinformation)

28.7.2019, 10:30 Uhr, Alte Pfarrkirche Mahlsdorf, BACH&BIKE, Radtour zu Orgeln,www.st-marien-strausberg.de

28.7.2019, 16 Uhr, Kirche St. Marien, Orgelsommer V – Bach total! Eintritt zur Orgeltour + Konzert: 10 €

31.7.2019, 14 Uhr, Stätte der Begegnung, “Bürgerinitiative zur Erhaltung des Straussees e.V.” stellt sich vor

1.8.2019, 09 - 14 Uhr, Gelände des JSV / SHS, Mühlenweg 6 a, Sommerfest “Gemeinsam sind wir stark!”

2.8.2019, 18 Uhr, Milchbar, Acoustic Friday

2./3.8. + 9./10.8.2019, 19:30 Uhr, Die Andere Welt Bühne, Garzauer Straße 20, Theaterstück: Die Überflüssigen, www.wasserwerk-theater.com, tikkets@theater.land

3.8.2019, 15 Uhr + **4.8.2019,** 10 Uhr, Führungen im Flugplatzmuseum, s.o.

4.8.2019, 10:30 Uhr, Touristinformation, Geführter Stadtrundgang durch die Altstadt, Anmeldung: 03341 / 31 10 66, Kosten: 3 €

5.8.2019, 15 Uhr, Netzwerktreff Große Straße 10, Kaffeeklatsch für Groß und Klein - Familienzeit

7.8.2019, 14 Uhr, AWO Tagespflege, Otto-Grotewohl-Ring 1, Senioren-TanzTee, Eintritt 5,00 €

8.8.2019, 14 Uhr, Krankenhaus MOL, Onko-Café, Gesprächs- und Informationsrunde für Krebspatienten, Anmeldung: 033456 / 402 05

10.8.2019, Edeka-Center Friedebold, Kinder- & Familienfest

10.8.2019, 12 - 2 Uhr, Kulturpark, CIRQUE DE LA LUNE OPEN AIR 2019

10.8.2019, 15 Uhr, Sparkassenrondell, Serenadenkonzert: “Klassik“

11.8.2019, 16 Uhr, Kirche St. Marien, Orgelsommer VI – Con Fantasia, s.o.

16.8.2019, 13:30 Uhr, Philipp-Müller-Straße 21a, Tag der offenen Tür in der KiTa Zwergenland

17.8.2019, 9 Uhr, Badeanstalt, Traditionelles Strausseeschwimmen

17.8.2019, 15 Uhr + **18.8.2019,** 10 Uhr, Führungen im Flugplatzmuseum

17.8.2019, 21 Uhr, Innenhof der Sparkasse, Konzert an der Stadtmauer “Deep Purple Revival”

18.8.2019, 11 - 17 Uhr, Sport- und Erholungspark, Tag des Kindes

23.8.2019, 14 Uhr, Anlegestelle Stadtseite, Fest an der Fähre

23.8.2019, 21 Uhr, Edeka-Center Friedebold, Ginabend mit Sierra Madre, Tel.: 03341 / 130 39 90

24.8.2019, 14 Uhr, Grundschule Am Annatal, Sport- und Spielfest

24.8.2019, 15 Uhr, Sparkassenrondell, Serenadenkonzert: Rock-Pop “SIXXFOLD”

25.8.2019, 16 Uhr, Kirche St. Marien, Orgelsommer VII – What’s next mit jungen Organisten, s.o.

Die nächste Neue Strausberger Zeitung mit dem Amtsblatt erscheint am 28. August 2019.

Impressum
Neue Strausberger Zeitung
Herausgeber: Stadtverwaltung Strausberg, Die Bürgermeisterin, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg, Tel.: 03341 / 38 11 00, Fax: 03341 / 38 14 30
Redaktion und Satz: Caroline Haitsch-Berg, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 03341 / 38 11 34
Kostenlose Zustellung ohne Rechtsanspruch in alle Strausberger Haushalte. Einzelne Ausgaben können kostenlos in der Stadtverwaltung empfangen werden. Die neue Strausberger Zeitung steht außerdem zum kostenlosen Herunterladen und Ausdrucken im Internet unter www.stadt-strausberg.de zur Verfügung.
Auflagenhöhe: 15.600
Druck: Tastomat GmbH
Vertrieb: Eberswalder Blitz Werbe & Verlags GmbH
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
7. August 2019
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Fotos und Manuskripte. Leserbriefe und andere veröffentlichte Einsendungen müssen nicht der Redaktionsmeinung entsprechen. Wir bewahren uns vor, sie Sinn wahrend zu kürzen.